

Legende Bestand

Biotoptypen

Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

	33.80	Zierrasen
	35.11	Nitrophytische Saumvegetation
	35.31	Brennnessel-Bestand
	35.50	Schlagflur
	35.61	annuelle Ruderalvegetation
	35.62	ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte
	35.64	grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
	37.11	Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation

Gehölzbestände und Gebüsche

	41.10	Feldgehölz
	41.22	Feldhecke mittlerer Standorte
	41.23	Schlehen-Feldhecke
	42.12	Gebüsch trockenwarmer, basenreicher Standorte
	42.20	Gebüsch mittlerer Standorte
	42.24	Brombeer-Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte
	44.11	Gebüsch mit naturraum- oder standortuntypischer Artenzusammensetzung
	45.12	Baumreihe
	45.30	Einzelbaum
		Habitatbäume

Wälder

	56.12	Hainbuchen-Stieleichen-Wald
	58.10	Sukzessionswald aus Laubbäumen
	59.10	Laubbaum-Bestand
	59.40	Nadelbaum-Bestand
	59.44	Fichten-Bestand

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen

	60.10	Gebäude
	60.21	völlig versiegelte Straße oder Platz
	60.23	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter
	60.24	unbefestigter Weg oder Platz
	60.25	Grasweg
	60.30	Gleisbereich

Schutzgebiete

	§30 Offenlandbiotope
	LSG

Allgemein

	Flurstücksgrenze
	Planfeststellungsgrenze
	anlagebedingte Eingriffsflächen
	Baustelleneinrichtungsfläche/baubedingte Flächen
	Neuversiegelung
	Neuplanung Parkplatzflächen

Fundpunkte Fauna

Fundpunkte Reptilien

	Zauneidechse männlich
	Zauneidechse weiblich
	Zauneidechse adult
	Zauneidechse subadult
	Zauneidechse juvenil
	Blindschleiche adult

Quartier Fledermäuse

	Großer Abendsegler
	Rauhautfledermaus

Fundpunkte Bilche

	Haselmaus in Tube
	Nachweis Haselmaus Nest in Tube
	Haselmaus mit Jungtieren
	Siebenschläfer in Baumhöhle
	Siebenschläfer in Baumhöhle

Revierzentren der Brutvögel

	Buntspecht		Kleinspecht
	Feldsperling		Mäusebussard
	Feldlerche		Mauersegler
	Goldammer		Mittelspecht
	Gelbspötter		Neuntöter
	Gartenrotschwanz		Rotmilan
	Grauschnäpper		Sperber
	Grünspecht		Schwarzspecht
	Habicht		Trauerschnäpper
	Bluhänflinge		Waldkauz
	Klappergrasmücke		

Konflikte

	SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt:	Schutzgüter (SG): B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion) Bo = Boden W = Wasser L = Landschaftsbild / Erholung K = Klima / Luft
Beschreibung Konflikt			

	B1	Gefahr von Schäden an Gehölzen bzw. benachbarten Vegetationsflächen
Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr der Beschädigung von benachbarten Gehölzstrukturen und Vegetationsbeständen durch unsachgemäßen Umgang mit Baumaschinen, Materialablagerungen usw.		

	B2	Beeinträchtigung faunistischer Vorkommen
Es entstehen dauerhafte Lebensraumverluste und Störwirkungen für die Haselmaus, die Vogel-, Fledermaus- und Reptilienfauna durch den Neubau des Moduls sowie dessen Betrieb und die Verbreiterung der Bahnstrecke. Durch die Bauarbeiten ergeben sich zudem vorübergehende Lebensraumverluste, Störwirkungen und Beunruhigungseffekte für die genannten Arten(gruppen).		

	B3/BO1	Baubedingte Beeinträchtigung / vorübergehender Verlust von Biotopflächen / Nutzungen sowie der anstehenden Böden durch die BE-Flächen
Durch die Flächeninanspruchnahmen für die erforderlichen BE-Flächen kommt es zu temporären Beeinträchtigungen und Flächenverlusten von Biotoptypen mit geringer bis mittlerer Bedeutung für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild. Des Weiteren erfolgen durch die bauzeitlichen Flächeninanspruchnahmen geringe Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden durch den Abtrag des Oberbodens, Einbau von Tragschichten und Bodenverdichtungen. Fläche: 22.955 m² Ackerflächen, 590 m² unbefestigte Wege, 66 m² Ruderalvegetation		

	B4/BO2/L1	Anlagebedingte Beeinträchtigung/dauerhafter Verlust von Vegetationsflächen/Nutzungen sowie der anstehenden Böden durch die Neuversiegelung im Bereich des neuen Moduls, die Verbreiterung der Strecke, die Verlegung von Wegen, den Bau von Gebäuden und Entwässerungsanlagen
Durch die Flächeninanspruchnahmen für die Anlage des neuen Moduls samt Parkplatzflächen, die Verbreiterung der Bahnstrecke und den Neubau von Gebäuden kommt es zu dauerhaften Beeinträchtigungen und Flächenverlusten von Vegetationsstrukturen mit geringer bis hoher Bedeutung für den Naturhaushalt. Des Weiteren erfolgen erhebliche Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden durch die dauerhafte Neuversiegelung und Geländemodellierung. Zusätzlich entstehen Beeinträchtigungen für das Schutzgut Landschaftsbild durch den großflächigen Verlust von Gehölzen/Waldbeständen und weiträumigen Ackerflächen. Fläche: 61.181 m² Acker, 20.254 m² Ruderalvegetation, 7.065 m² Feldhecke, 6.242 m² Sukzessionswald, 4.730 m² Gebüsch mittlerer Standorte, 4.002 m² Zierrasen, 3.790 m² Laubbaum-Bestand, 2.666 m² Grasweg, 2.465 m² Fichten-Bestand, 1.780 m² Hainbuchen-Stieleichen-Wald, 1.433 m² unbefestigter Weg, 1.304 m² Gebüsch trockenwarmer Standorte, 838 m² Schlagflur, 727 m² Saumvegetation, 549 m² standortfremdes Gebüsch, 497 m² Brombeer-Schlehen-Gebüsch, 447 m² Feldgehölz, 331 m² Schlehen-Feldhecke, 73 m² Brennnessel-Bestand; 11 Einzelbäume		

	BO3/W1	Gefahr der Schadstoffbelastung für Boden und Grundwasser
Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr des Schadstoffeintrags in das Grundwasser (auch über den Wirkpfad Boden) und den Boden. Der gesamte Vorhabenbereich befindet sich in der Zone III des WSG.		

	W2/K1	Anlagebedingte Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung und der lokalklimatischen Verhältnisse durch großflächige Neuversiegelungen und Rodungen von Waldbeständen
Durch die dauerhafte Neuversiegelung kommt es zu Veränderungen des Wasserhaushaltes im Vorhabenbereich, da weniger Wasser auf der Fläche versickern kann und somit für die Grundwasserneubildung fehlt. Zusätzlich finden Beeinträchtigungen der mikroklimatischen und lufthygienischen Bedingungen durch die Versiegelung von Kaltluftentstehungsgebieten und den großflächigen Verlust von Gehölzen/Waldbeständen statt.		

1. Änderung

15.1.5

Genehmigungsvermerk Eisenbahn - Bundesamt

Übersichtsskizze

a	Ausgangsverfahren: 1. Änderung im Verfahren	09.12.2022
0	Ausgangsverfahren: Antragfassung	30.04.2021
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger: DB Netz AG FNB-MB-KUJ Am Hauptbahnhof 4 66111 Saarbrücken				Planzeichen Nr.: Projekt-Nr.: Datum Name	
Datum		Unterschrift		Name: Kunz GaLaPlan Adresse: Garten- und Landschaftsplanung Karlsruherstraße 3 79108 Freiburg	
Höhenystem:		Koordinatensystem:		Ursprungsplan	
Blattgröße:		Blattgröße:		Blattgröße:	
Maßstab:		Maßstab:		Maßstab: 1:1.000	

Vorhaben:
Ubf Ulm Dornstadt - Erweiterung der Umschlaganlage
Strecke 4700 Stuttgart - Ulm von km 82,145 bis km 84,648

Planart:
Legendenblatt Bestand und Fauna
Planinhalt:
Landschaftspflegerischer Begleitplan